

Begrüßung und Dank fürs Erscheinen und allen, die mitgeholfen haben, die Veranstaltung in dem vorgegebenen Rahmen angemessen zu ermöglichen.

Demokratie erlernt man nicht in Unterrichtsfächern oder vereinzelt Projekten.

Demokratiebildung entsteht in einem allgegenwärtigen Prozess erlebter Partizipation und einem respektvollen Diskurs auf allen Ebenen – in der Struktur der Entwicklung, der Verantwortung und Entscheidungen von der Schulleitung bis zur Mikrosituation im Unterricht.

Daher muss Schule in Strukturen, Haltungen und Handlungen Demokratieerfahrung ermöglichen.

Wir verstehen eine solche Auszeichnung nicht als etwas, was man in sein Schaufenster stellen kann, sondern als Rückmeldung für unser Tun.

Das alltägliche Handeln lässt nicht immer Gelegenheit, alles zu reflektieren was man tut.

Daher sind wir dankbar für die Auszeichnung, da sie uns rückmeldet, ob und wie weit wir auf gutem Wege sind.

Wir versuchen gleich in einem „Klassenrat“ Aspekte unseres Tuns in Hinsicht auf Demokratiebildung exemplarisch aufzuzeigen und bitten Sie, Herrn Tonne und Herrn Dr. Kornblum, dabei mitzumachen.

Würde im gegenseitigen Umgang und Kommunikation, Transparenz, Teilhabe, Toleranz und Selbstwirksamkeit gehören unweigerlich zum Begriff Demokratie und wir versuchen dies tagtäglich zu leben.

„Die IGS Franzsesches Feld erscheint auf so selbstverständliche und grundlegende Weise leistungsstark und demokratisch, dass man übersehen könnte, was dahinter steckt: pädagogische Professionalität.“

Vielen Dank, wir freuen uns über die Auszeichnung!